

IQVIA MARKTBERICHT CLASSIC

*Entwicklung des deutschen Pharmamarktes
im 1. Quartal 2023*

- Grafiken -



Inhaltsverzeichnis

- + Zusammenfassung
- + Summary
- + Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)
- + Entwicklung im Klinikmarkt
- + Entwicklung im Apothekenmarkt
- + Entwicklung im OTC-Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimitteln
- + Entwicklung im GKV-Markt
- + Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2023
- + Datenquellen
- + Erläuterungen zu den Auswertungen
- + Impressum

Der **IQVIA Marktbericht** informiert in komprimierter Weise über die aktuelle Entwicklung im deutschen Arzneimittelmarkt. Der Bericht beinhaltet Analyseergebnisse zum Pharmagesamtmarkt, Klinik- und Apothekenmarkt sowie zum GKV-Markt.

Zusammenfassung: Pharmagesamtmarkt und Klinikmarkt

- Die monatliche Entwicklung des Klinik- und Apothekenmarktes verlief nach Umsatz und Absatz im ersten Quartal 2023 positiv.
- **Im Q1 steigt der Umsatz mit Arzneimitteln im gesamten Pharmamarkt (Apotheke und Klinik) im mittleren einstelligen Bereich um 6,9 %. Der Absatz steigt ebenso, allerdings nur um leichte 1,8 %.** Insgesamt wurden von Januar bis März 2023 25,5 Mrd. Zähleinheiten (Kapseln, Hübe, Portionsbeutel etc.) im Wert von über 14,5 Mrd. Euro an die Patienten abgegeben.
- **Zur Monatsentwicklung: Die ersten drei Monate zeigen sich in der Umsatzentwicklung rückläufig mit einem umsatzstärksten Januar. Auch der Verbrauch ist rückläufig und zeigt sich im März als Negativwert.** Dennoch erreicht er insgesamt in Q1 ein leichtes Wachstum von fast 2 %. In der **Klinik** zeigt sich die stärkste Umsatzwachstumsrate der letzten neun Monate im **Januar 2023 mit +15 %**. Auch im **Apothekensegment** ist die Umsatzwachstumsrate im Januar am höchsten mit starken +8 %.
- **Die Umsatzentwicklung im Klinik- und Apothekenmarkt (Basis: bewertete Preise/Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ohne jegliche Abzüge) des ersten Vierteljahres 2023 zeigt ein deutlich stärkeres Kliniksegment in der Umsatzwachstumsrate von 13,7 %.** Auch bezüglich der Verbrauchsmenge in Zähleinheiten (ZE) war der Klinikmarkt mit einem Absatzwachstum von +5,5 % stärker als der Apothekenbereich, in dem nur 1,6 % Absatzwachstum erreicht wurde.
- **Innerhalb der führenden zehn Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt** treten Medikamente für **onkologische Indikationen** in ihrer Entwicklung im Q1 besonders hervor. Sie **wachsen im zweistelligen bis sogar dreistelligen Bereich** im Vergleich zum Vorjahr. So erzielten die Sonstigen Antineoplastika eine Wachstumsrate ihres Umsatzes von +188 %. Die zweitstärkste Wachstumsrate von 26 % erzielten die polyvalenten Immunglobuline, die Patienten zur Infektabwehr bei geschwächter angeborener oder erworbener Immunität (durch Krebs, HIV) verabreicht werden. **Insgesamt wuchsen alle führenden 10 Arzneimittelgruppen kumuliert im Klinikmarkt um 20 %.** Zugleich erfährt **eine der zehn mengenstärksten Arzneimittelgruppen einen Rückgang um -7 %.**

Zusammenfassung: Apothekenmarkt

HINWEIS: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet, soweit nicht anders vermerkt, der Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers abzüglich des Herstellerabschlages in Höhe von 12 % und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V.

Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- **Der Apothekenmarkt verbucht in den ersten drei Monaten dieses Jahres** Wachstumsraten in Umsatz und Absatz im unteren einstelligen Bereich. Es wurden etwas weniger als 440 Millionen Packungen (+3 %) im Wert von 11,6 Mrd. Euro (zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers, inkl. Impfstoffen und Testdiagnostika) an Patienten abgegeben.
- Die Monate Januar und Februar zeigen einen ganz leichten Aufwärtstrend in der **Umsatzentwicklung**, der **März ist hingegen rückläufig**.
- Rezeptpflichtige Präparate im Apothekenmarkt sind im einstelligen Wachstumskurs bezüglich Um- und Absatz. Auch die OTC-Arzneimittel erreichen ein leichtes Umsatz- und Absatzwachstum im unteren einstelligen Bereich.
- Bei der Betrachtung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt der ersten drei Monate 2023 zeigt sich, dass **Biosimilars und geschützte Originale die maßgeblichen Zuwächse in der Umsatzentwicklung** erzielen und dass die geschützten Originale für das Absatzwachstum sorgen.
- Der Umsatz über **Verordnungen** aller Abgabearten rezeptfreier und Nichtarzneimittel erreicht im ersten Quartal **2023** einen starken Anstieg gegenüber dem Vorjahr (+19,2 %). Die **Selbstmedikation**, die den Löwenanteil dieser Kategorie ausmacht, weist eine Umsatzwachstumsrate von 18,9 % aus. Stärkster Umsatztreiber in den ersten drei Monaten sind jedoch die grünen Rezepte mit einer Veränderungsrate von +33 %. Auch die **Verordnungen auf GKV- sowie PKV-Rezepten zeigt sich positiv mit Umsatzzuwächsen von 16 % und 22 %**. **Auch bezüglich der Absatzrate zeigen die grünen Rezepte den stärksten Anstieg gegenüber dem Vorjahr**.
- **Der Versandhandelsmarkt der rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimittel legt im Q1 deutlich zu** nach Wert um fast 11 % (rund 848 Mio Euro) und nach Menge um 7,5 % (73 Mio. Packungen). Ein zweistelliges Umsatzwachstum verzeichnen die beiden größten Segmente der Kategorie, die OTC-Arzneimittel (+15 %) sowie die Gesundheitsmittel (+10,6 %). Nach Absatz machen die OTC-Arzneimittel 60 % aus, die Gesundheitsmittel 21 % und beide Segmente wuchsen im Absatz um mehr als 10%. Umsatzratenrückläufig sind die Produkte des medizinischen Sachbedarfs (-19,2 %) und Produkte, wie Schlankheitsmittel, Traubenzucker etc. (-7 %).
- Innerhalb **der absatzstärksten OTC-Produktgruppen im Versandhandel** verbuchen Erkältungsmittel mit +27 % einen vergleichsweise sehr starken Zuwachs in Q1. Zuwächse um die +11 % erreichen auch Produkte für den Verdauungstrakt, Augenpräparate sowie Produkte für die Blase/Fortpflanzungsorgane.

Zusammenfassung: GKV-Markt

Hinweis: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet der Apothekenverkaufspreis abzüglich des Herstellerabschlages in Höhe von 12 % und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130b SGB V sowie der Apothekennachlässe.

Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- Auch die GKV-Arzneiausgaben sind im mittleren einstelligen Bereich nach Absatz- und Umsatzzuwachs gestiegen.
- Die **GKV-Arzneimittelausgaben** abzüglich Abschlägen von Herstellern (§ 130a Abs. 1 SGB V) und Apotheken (ohne Berücksichtigung von Einsparungen aus Rabattverträgen) belaufen sich im ersten Quartal 2023 auf 13 Mrd. Euro. Dieser Wert liegt um 4 % über dem des Vorjahres.
- Innerhalb der **zehn umsatzstärksten Arzneimittelgruppen im GKV-Markt** im Q1 2023 wächst die Gruppe der SGLT2-Hemmer mit einem Plus von fast 65 % am stärksten. Insgesamt erzielen im Jahresbeginn alle zehn Gruppen mehrheitliche Zuwächse nach Wert und Menge. Die Sonstigen Analgetika sind mit einer Absatzwachstumsrate von über 8 % leicht oberhalb der Absatzsteigerungsraten der Lipidregulatoren, Angiotensin-II-Antagonisten und nichtsteroidalen Antirheumatika.
- Die Einsparungen der **gesetzlichen Krankenversicherung** durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen belaufen sich in den ersten drei Monaten 2023 auf 2,379 Mrd. Euro (+33 %) und sind auch im PKV- sowie Krankenhaus-Markt höher als im Vorjahr.
- Für die **privaten Krankenversicherungen** ergeben sich Einsparungen durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen. Dieses berechnete Volumen beläuft sich im in Q1 auf 331 Mio. Euro.* (+31 %).
- Im Krankenhaus stiegen die Herstellerzwangsabschläge und Rabatte um 12 % auf 62 Mio. Euro.

* Berechnetes Einsparvolumen ohne Berücksichtigung von späteren Einreichungen, Beihilfeleistungen etc.

Summary: Total Pharmaceutical Market and Hospital Market

- The monthly development of the hospital and pharmacy market was positive by revenue and sales in the first quarter of 2023..
- **In Q1 of 2023, sales value of pharmaceuticals in the overall pharmaceutical market (pharmacy and hospital) increase by 6.9 %.** Sales volumes also increase, but only by a slight 1.8 %. In total, 25.5 billion counting units (capsules, strokes, sachets, etc.) worth over 14.5 billion euros were dispensed to patients from January to March.
- **On the monthly development:** The first three months of the year saw a downward trend in sales value, with January the month with the highest sales. Volume is also down and shows a negative value in March. Nevertheless, volume sales achieve slight growth of almost 2 % overall Q1. In the hospital market, the strongest sales value growth rate of the last nine months appeared in January with +15 %. In the pharmacy segment, the sales value growth rate is also highest in January with a strong +8 %.
- **The development of sales in the hospital and pharmacy markets** (basis: calculated prices/dispensing price of the pharmaceutical entrepreneur without any deductions) for **the first quarter in 2023** shows a significantly **stronger hospital segment** with a **sales value growth rate of 13.7 %**. In terms of consumption in counting units (ZE, Zählleinheiten), the hospital market was also stronger with a sales volume growth rate of +5.5 % compared to the pharmacy market, where only 1.6 % were achieved.
- Within the **leading ten drug groups in the hospital market** drugs for oncology indications stand out particularly in their market development of Q1, 2023. They are growing at double-digit to even triple-digit rates compared to the same period of the previous year. For example, **Other Antineoplastics** achieved a **growth rate in value sales of +188 %**. The second strongest growth rate of 26 % was achieved by polyvalent immunoglobulins, which are given to patients to fight off infections in cases of an innate or acquired immunity (due to cancer, HIV). Overall, all leading 10 drug groups grew 20 % cumulatively in the hospital market. **One of the ten highest-volume drug groups experienced a decline of -7 %.**

Summary: Total Retail Market

NOTE: Unless otherwise indicated all Euro sales mentioned on this page are calculated on the basis of ex-manufacturer prices (ApU) less compulsory manufacturers discounts of 12 % as well as reported rebates on the ex-manufacturer price negotiated between Pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V).

Savings from rebate contracts (§130a (8) SGB V) are not included.

- In the first three months of this year, the **pharmacy market** recorded growth rates in value and volume sales in the low single digits. Slightly less than 440 million **packages (+3 %)** worth 116 billion Euros (at the pharmaceutical entrepreneur's selling price, incl. vaccines and test diagnostics) were dispensed to patients.
- **The months of January and February show a very slight upward trend in value sales development.** March shows a downward trend. Overall, prescription drugs are on a single-digit growth course in terms of sales value and volume in the pharmacy market and also OTC drugs are achieving slight growth rates in the low single-digits.
- The analysis of the various drug segments in the pharmacy market shows, **that in Q1 of 2023 Biosimilars and proprietary originals are achieving the most significant growth rate in values sales** and the proprietary originals are responsible for sales volume growth.
- Sales value via **prescriptions** on all **prescription types** as well as **recommendations** reach a strong increase in the first quarter of 2023 compared to the previous year (+19 %).
- Self-medication, which is the biggest part of this category, shows a sales value growth rate of 19 %. However, **the strongest driver are green prescriptions with a +33 % rate of change** in growth. Prescriptions on SHI as well as private health insurance prescriptions

also show a positive trend in sales value growth rates of 16 % and 22 %, respectively. In terms of sales volume growth rates, green prescriptions show the strongest increase compared to the previous year.

- **In Q1 2023, the mail order market for non-prescription medicines and non-pharmaceuticals** grew significantly by almost 11 % in value terms (~848 million Euros) and by 7.5 % in volume terms (73 Mio packages). Double-digit sales growth was recorded by the two largest segments in the category, OTC pharmaceuticals (+15 %) and healthcare products (+10.6 %). By unit sales, OTC pharmaceuticals account for 60 %, health products 21 %, and both segments grew by more than 10 % in sales volume. Declines in sales value were seen in medical supplies (-19.2 %) and products such as slimming products, etc (-7 %).
- Within **the product groups with the highest sales volume of medicines and healthcare products via electronic/telephone ordering channel**, cold remedies achieved a very strong growth rate of +27 % in Q1. Growth rates of around + 11 % were also achieved by products for the digestive tract, products for the eye and OTC pharmaceuticals for the bladder/reproductive organs.

Summary: Statutory Health Insurance Market (SHI)

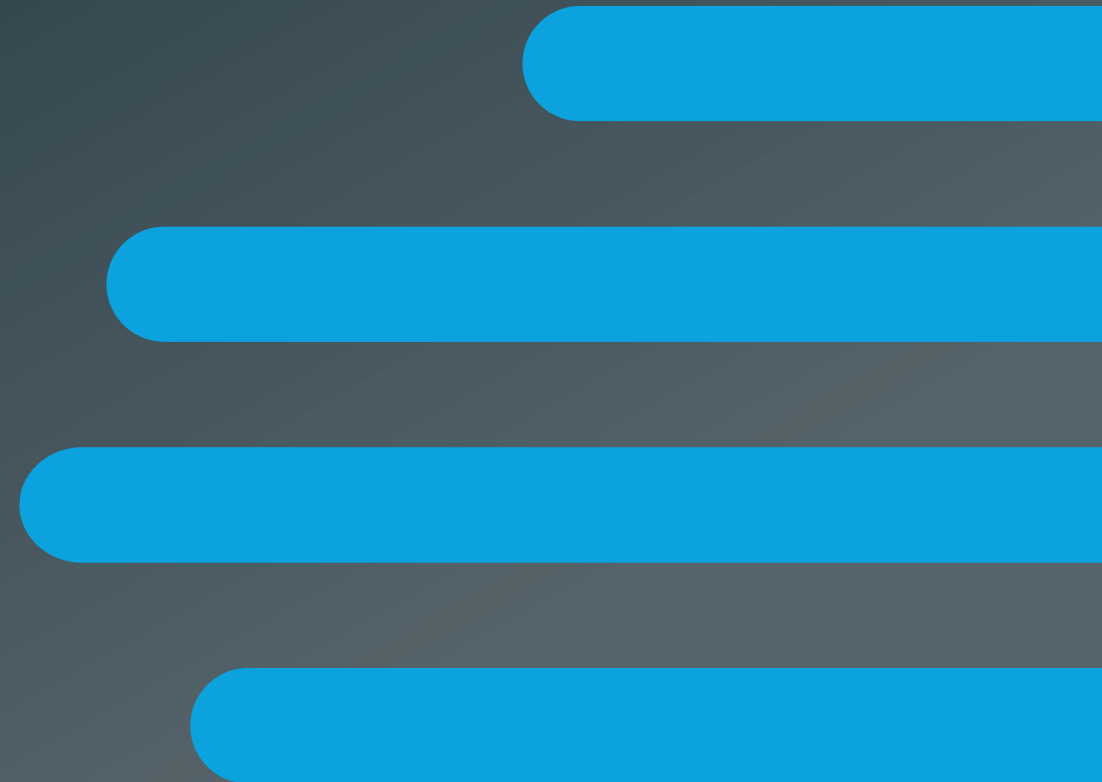
NOTE: All Euro sales figures on this page are calculated on the basis of ex-pharmacy prices less compulsory manufacturers discounts of 12 % and reported rebates on the ex-manufacturer price (ApU) negotiated between pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V), as well as pharmacy discounts.

Savings from rebate contracts according to §130a (8) SGB V are not included.

- SHI drug spending increased in the mid-single digits in sales value and volume.
- **SHI drug expenditure** less discounts from manufacturers (Section 130a (1) SGB V) and pharmacies (excluding savings from discount agreements) amounts to **13 billion euros in the first quarter of 2023**. This figure is **4 % higher than the prior-year figure**.
- Within the **ten top-selling drug groups (according to sales value) in the SHI market Q1, 2023**, the group of SGLT2 inhibitors is growing fastest with an increase of almost +65 % in sales value. Overall, all ten groups achieved majority positive growth rates in value and volume sales in the beginning of the year 2023. The group of Other Analgetic are slightly above the volume sales growth rates of Lipid Regulators, Angiotensin II antagonists and non-steroidal anti-inflammatory drugs.
- The savings for the statutory health insurance system from **mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement** amounts to **2.379 billion Euros (+33 %)** in Q1, 2023.
- **Private health insurers** will also see savings from mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement amounts. This calculated volume amounts to **311 million Euros* (+31 %)** in Q1.
- In the **hospital sector**, mandatory manufacturer discounts and rebates increased by 12 % to 62 million Euros.

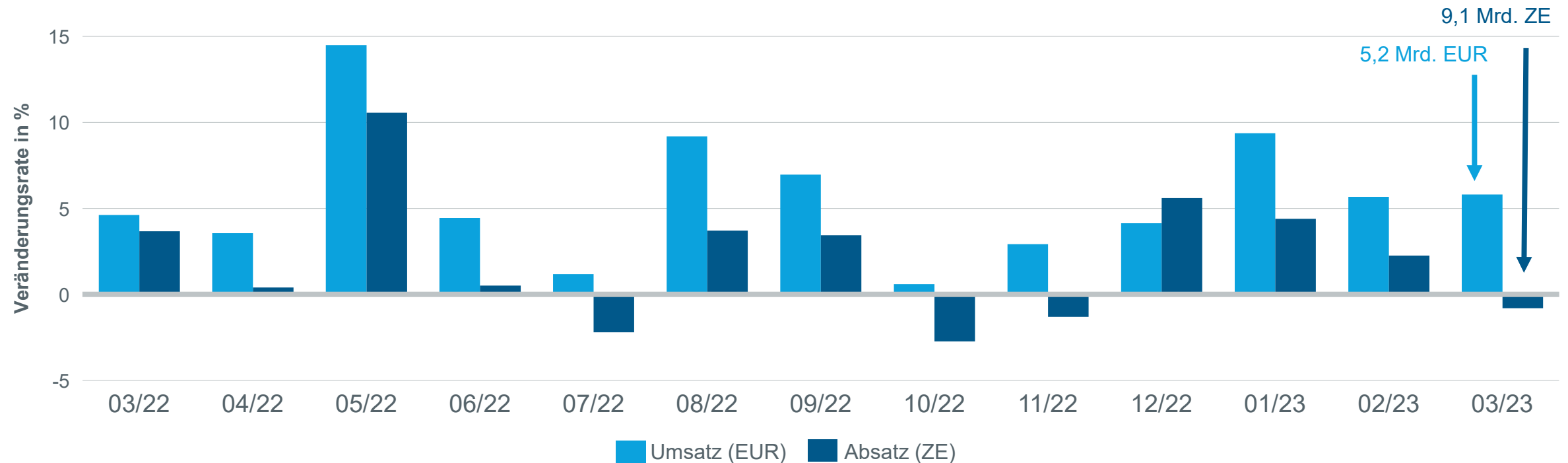
* Calculated savings not including later claims submissions, benefit payments, the so-called "Beihilfe" (a benefit for medical treatment civil servants are eligible to in Germany), etc.

Entwicklung im Pharma- Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)



Pharma-Gesamtmarkt im ersten Quartal 2023: Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich bei leichtem Absatzwachstum

Monatliche Marktentwicklung von 03/2022 bis 03/2023

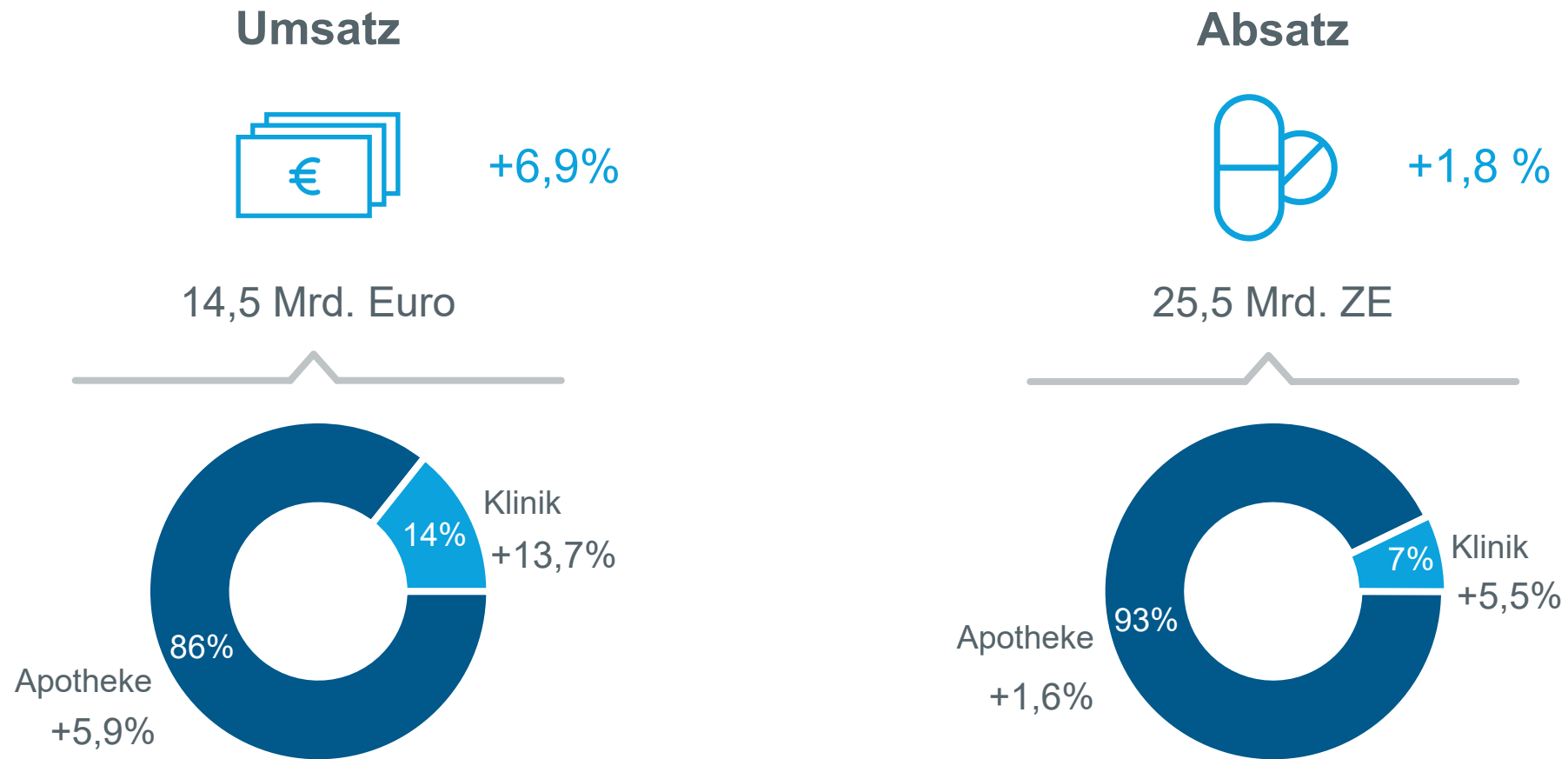


**Kumuliert Januar-März 2023: Umsatz 14,5 Mrd. Euro (+6,9%)
Absatz 25,5 Mrd. ZE (+1,8%)**

Quelle: IQVIA Dataview® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2009, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Pharmamarkt im ersten Quartal 2023: Höheres Umsatz- und Absatzwachstum in der Klinik

Betrachtung des Bruttoumsatzes im Januar bis März 2023

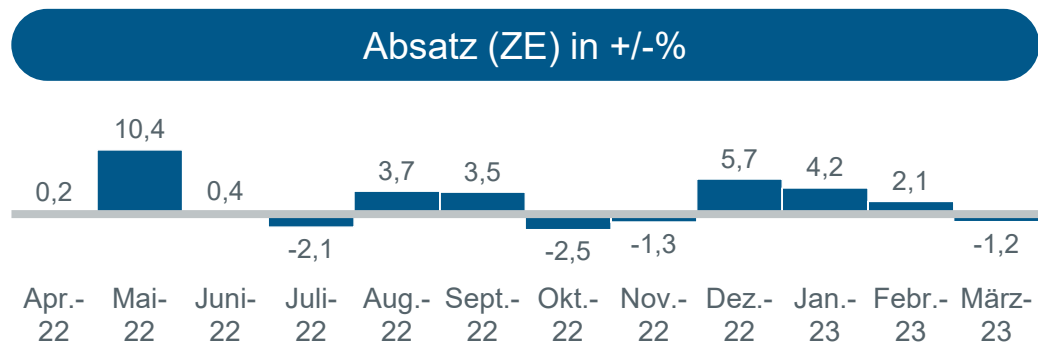
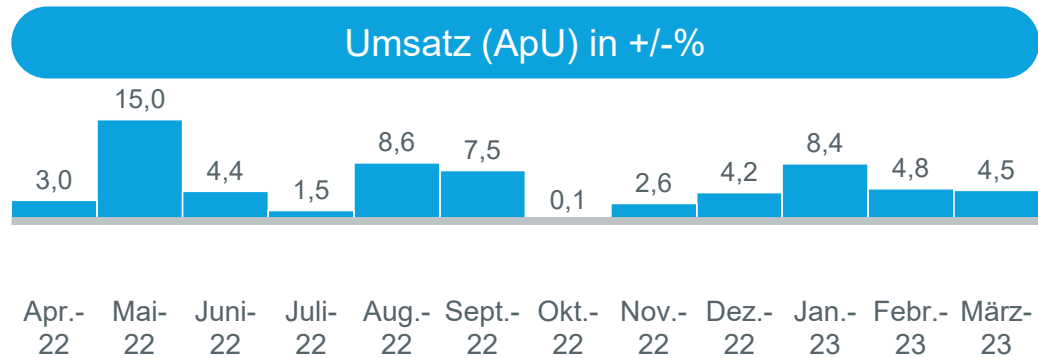


Quelle: IQVIA Dataview® AMV Datenbank IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), IQVIA PharmaScope® National, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

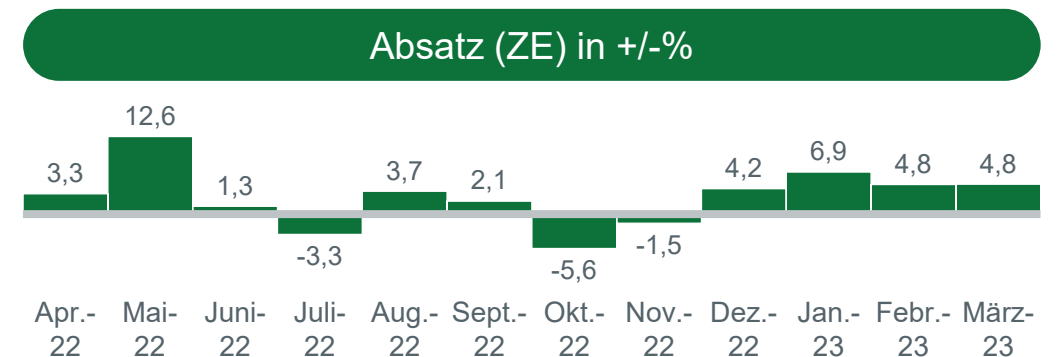
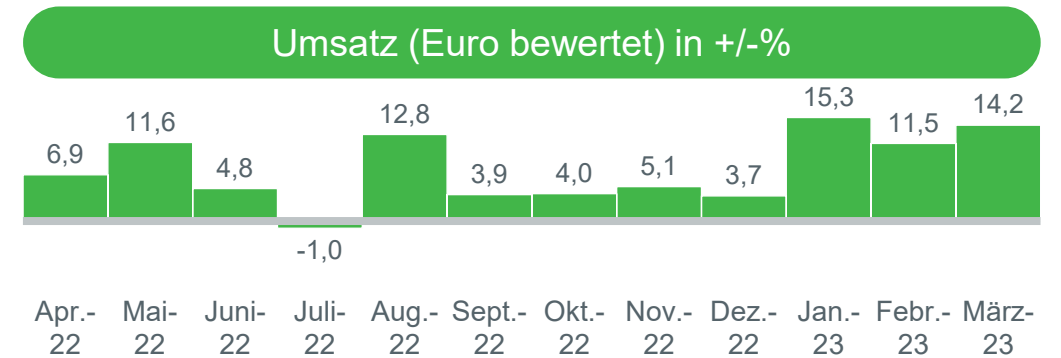
Monatliche Entwicklung im Klinik- und Apothekenmarkt im Jahr 2022: Umsatzwachstum im unterschiedlichem Maß

Aktuelle 12 Monate bis März 2023

Apotheke

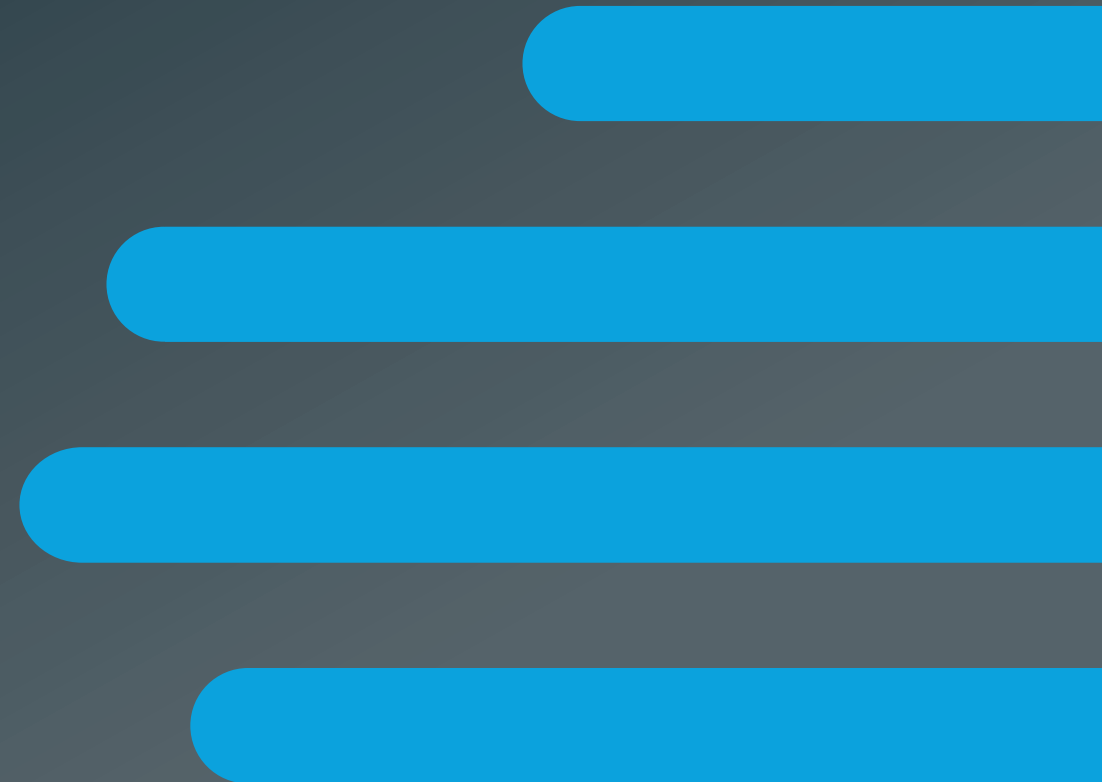


Klinik



Quelle: IQVIA Dataview® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2010, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

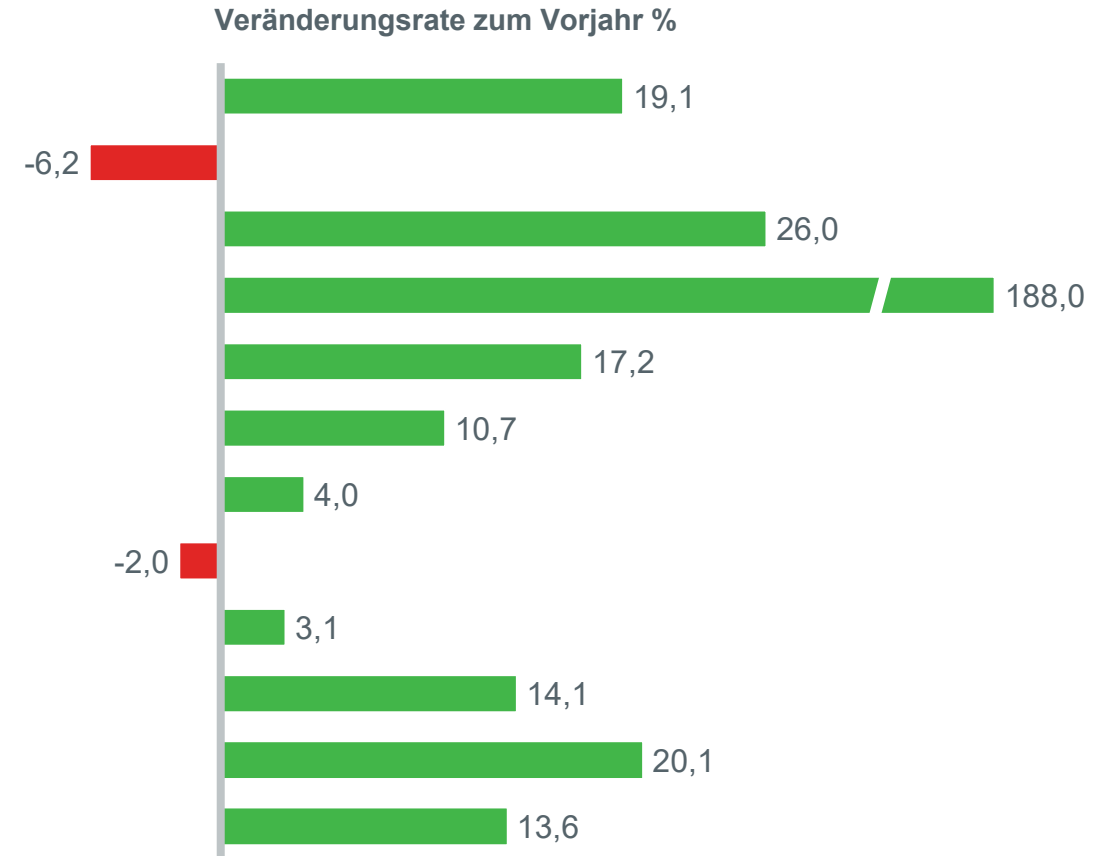
Entwicklung im Klinikmarkt



Erstes Quartal 2023: Antineoplastika mit herausragendem Wachstum

Basis: ATC3-Klassifikation; Umsatzentwicklung in Mio. EUR von Januar bis März 2023 gegenüber Vergleichszeitraum 2022

	Jan - Mrz 2022	Jan - Mrz 2023
L01G MAB ANTINEOPLASTIKA	556,2	662,6
N07X ALLE AND.ZNS-WIRKS.PRAEP	129,4	121,4
J06C POLYVAL.IMMUNGLOBUL.,I.V	91,5	115,3
L01X SONSTIGE ANTINEOPLASTIKA	39,4	113,4
L04X SONST.IMMUNSUPPRESSIVA	68,5	80,3
B02D PROD.Z.REGUL.BLUTGERINN.	53,5	59,2
N07A PROD.G.MULTIPLE SKLEROSE	50,5	52,5
L04C INTERLEUKIN INHIBITOREN	46,6	45,7
B01B HEPARINE	31,1	32,1
S01P OPH.ANTINEOVASKULAR.PROD	27,9	31,8
SUMME TOP 10	1.094,6	1.314,3
GESAMT	1.825,0	2.073,7

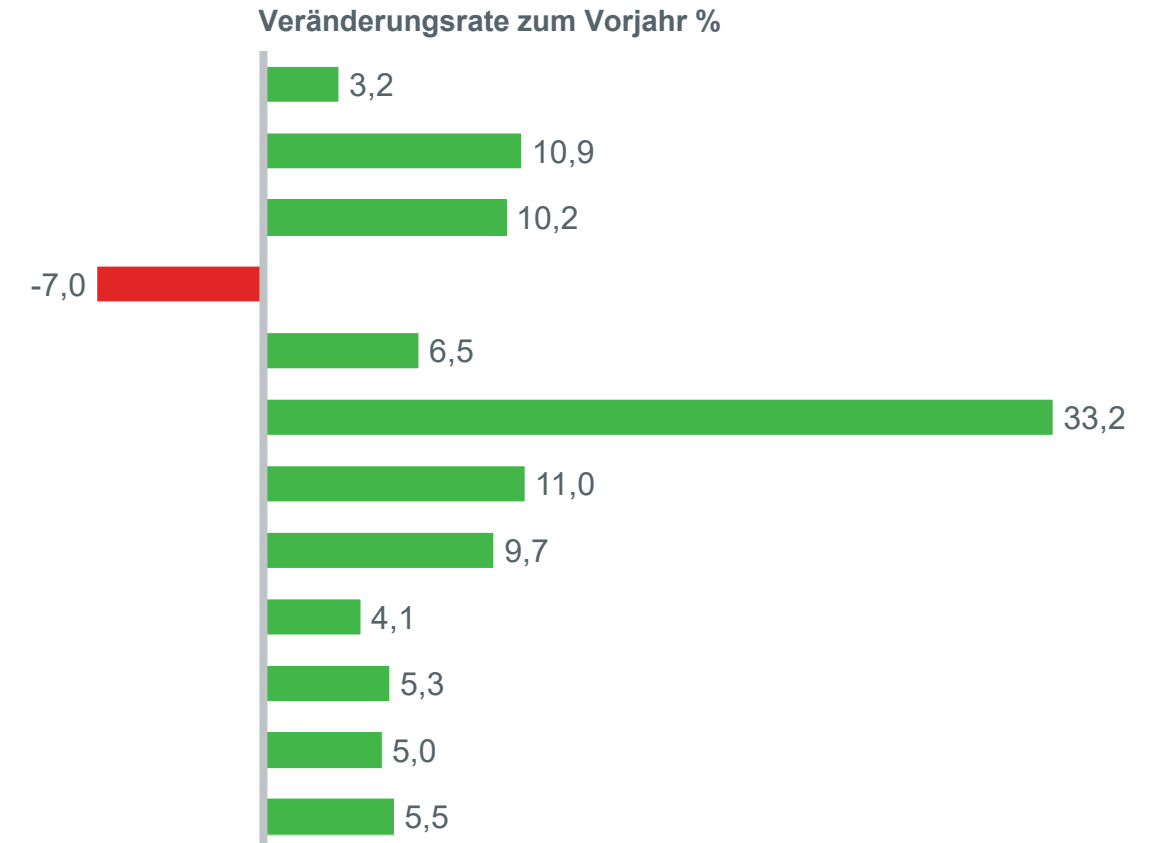


Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen

Erstes Quartal 2023: Eine der zehn mengenstärksten Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt verbucht Rückgänge

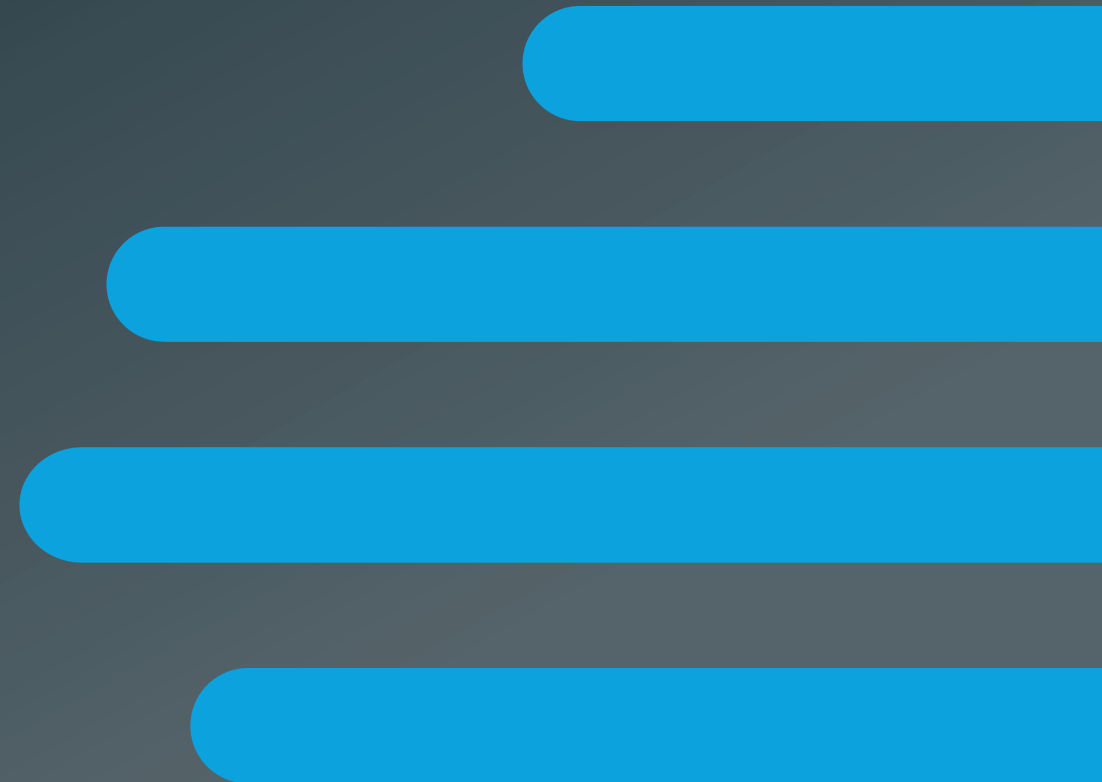
Basis: ATC 3-Klassifikation; Mengenentwicklung in Mio. Zähleinheiten (ZE) von Januar bis März 2023 gegenüber Vergleichszeitraum 2022

	Jan - Mrz 2022	Jan - Mrz 2023
D08A ANTISEPTIKA+DESINFIZIENT	721,6	744,6
N02B SONSTIGE ANALGETIKA	87,9	97,5
S01X SONSTIGE OPHTHALMOLOGIKA	57,6	63,5
D02A EMOLLIENTIA+HAUTSCHUTZPR	67,2	62,5
A01A STOMATOLOGIKA	41,6	44,3
R01A RHINOLOGIKA, TOPISCH	32,0	42,6
K01B STANDARDLOESUNGEN	32,8	36,4
A02B ULCUSTHERAPEUTIKA	30,5	33,4
D03A WUNDHEILMITTEL	28,5	29,7
N05A ANTIPSYCHOTIKA	25,8	27,2
SUMME TOP 10	1.125,5	1.181,7
GESAMT	1.795,1	1.893,9



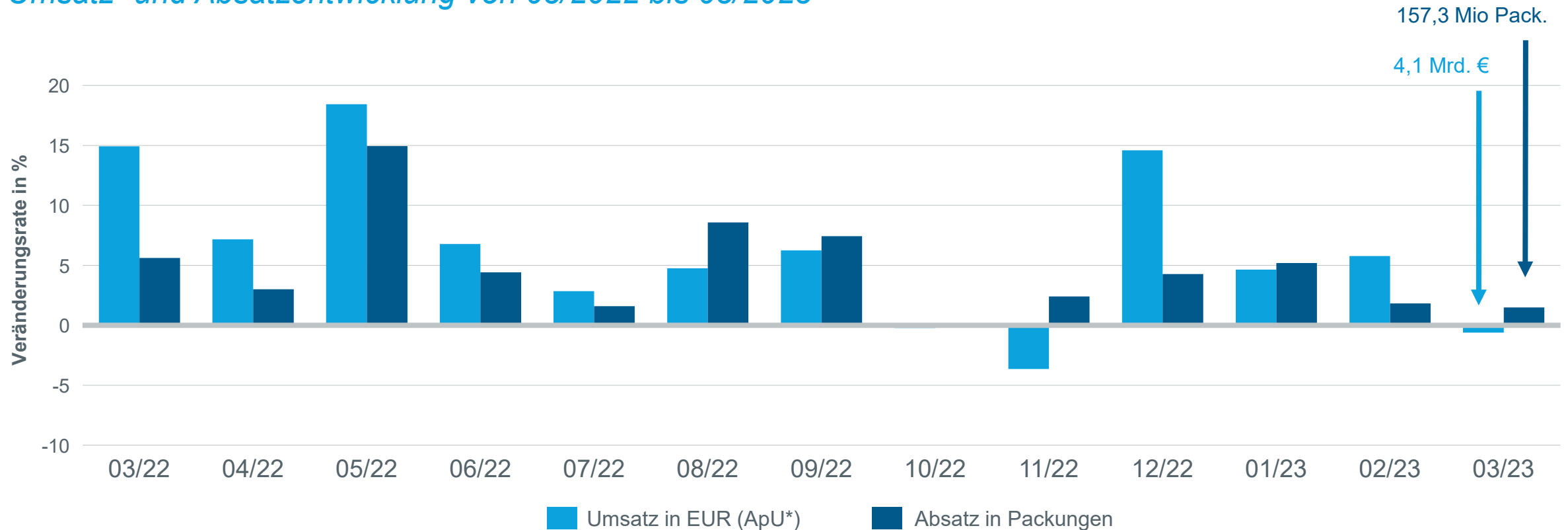
Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Absatz in Zähleinheiten (ZE)

Entwicklung im Apothekenmarkt



Apothekenmarkt im ersten Quartal 2023: Umsatz- und Absatzwachstum im unteren einstelligen Bereich

Umsatz- und Absatzentwicklung von 03/2022 bis 03/2023

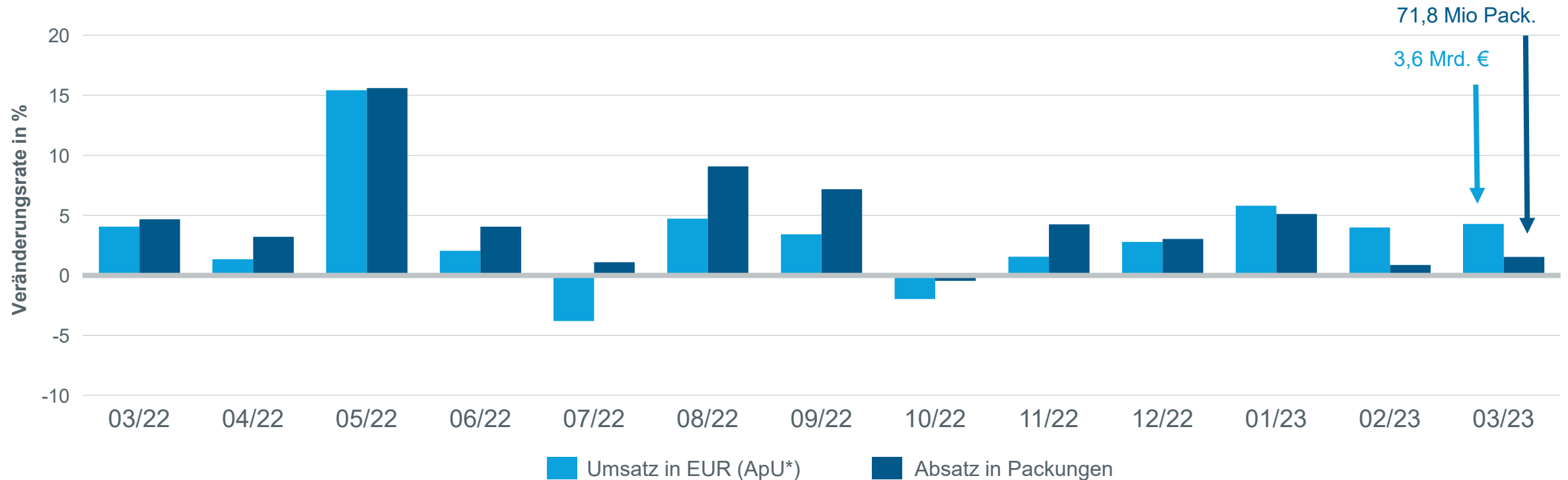


Kumuliert Januar - März 2023: Umsatz 11,6 Mrd. Euro (+2,8%)
Absatz 439,7 Mio. Pack. (+3,0%)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Rx-Präparate im Apothekenmarkt im ersten Quartal 2023: Umsatz- und Absatzwachstum im unteren einstelligen Bereich

Umsatz- und Absatzentwicklung von 03/2022 bis 03/2023

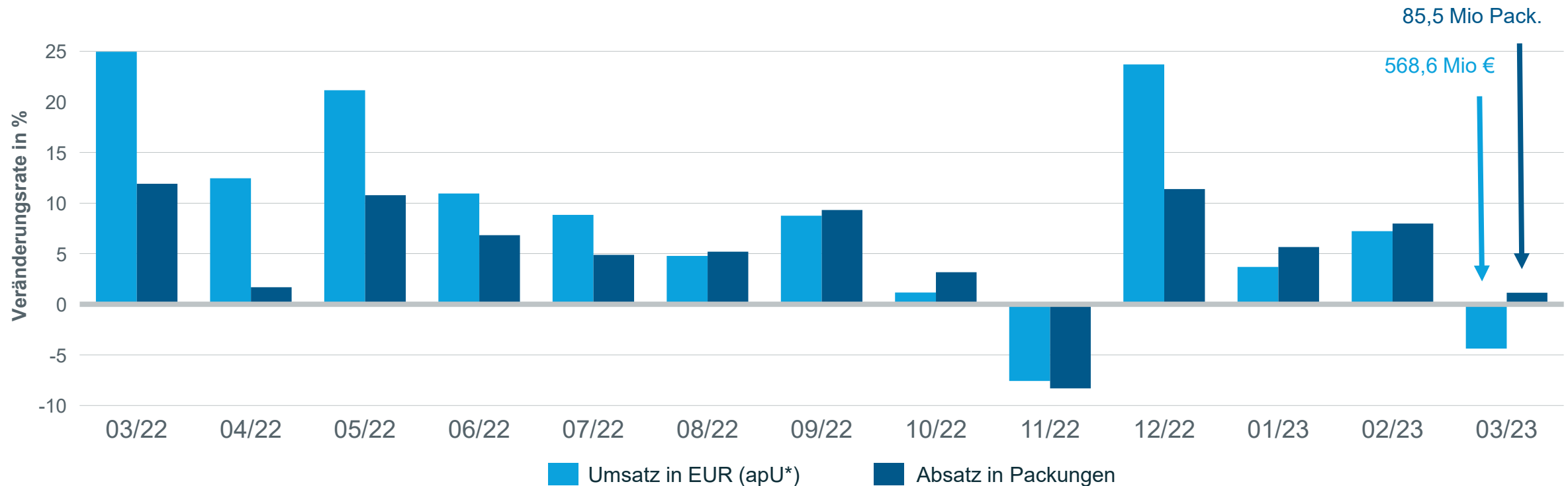


Kumuliert Januar - März 2023: Umsatz 10,0 Mrd. Euro (+2,5%)
Absatz 198,7 Mio. Pack (+4,7%)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

OTC-Arzneimittel im Apothekenmarkt des ersten Quartals 2023: Umsatz- und Absatzwachstum im unteren einstelligen Bereich

Umsatz- und Absatzentwicklung von 03/2022 bis 03/2023

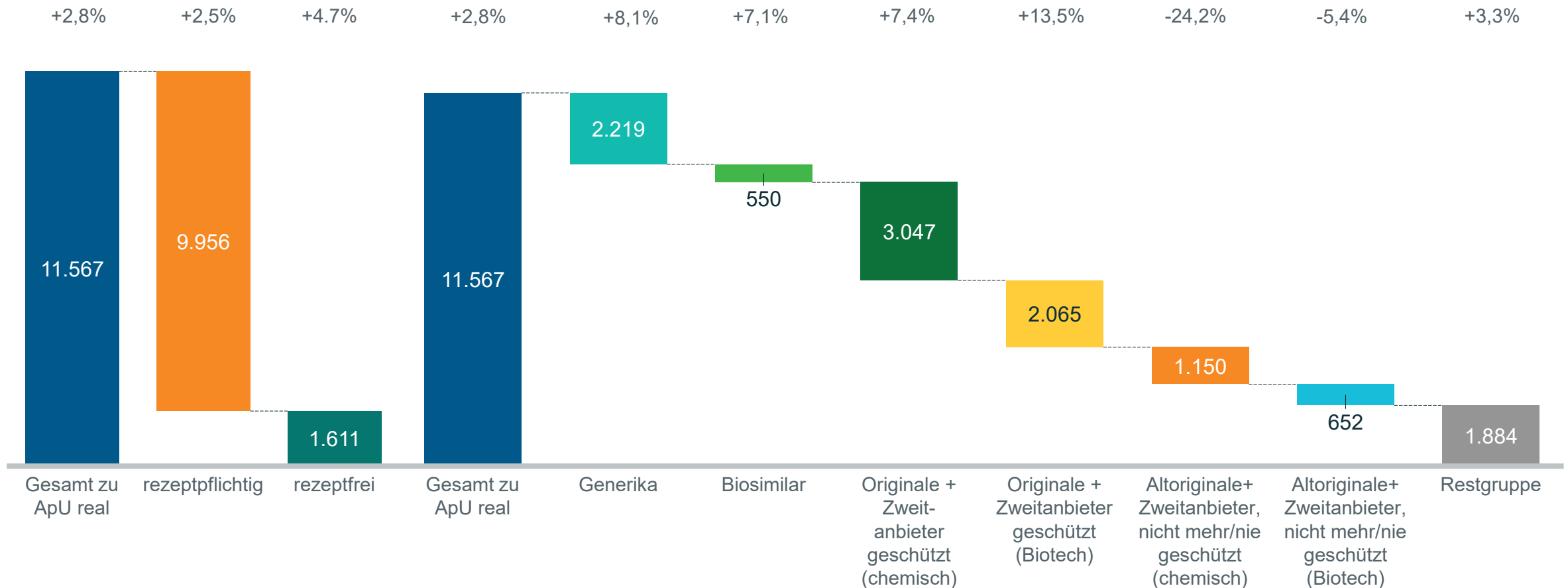


**Kumuliert Januar - März 2023: Umsatz 1,6 Mrd. Euro (+4,7%)
Absatz 241,0 Mio. Pack. (+1,7%)**

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Umsatzentwicklung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt von Januar bis März 2023: Zuwächse bei Biosimilars und geschützten Originalen

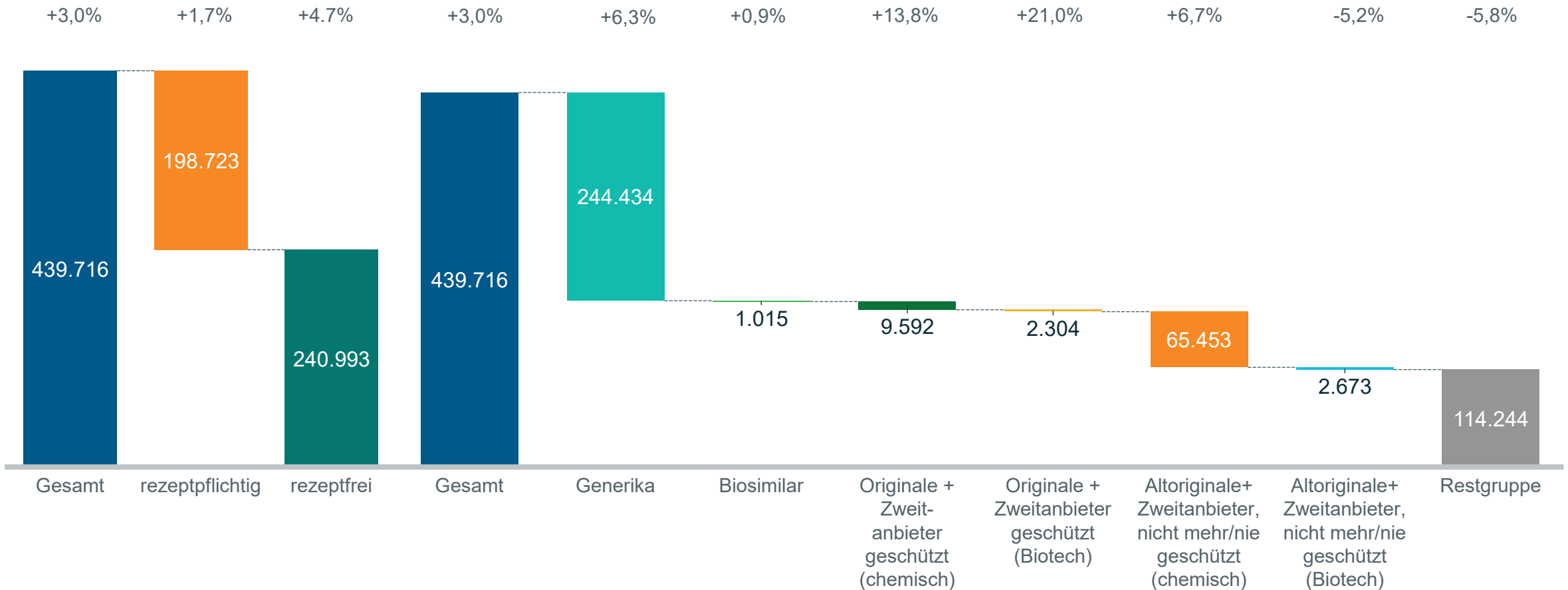
Darstellung des aufgliederten Apotheken Umsatzes in Mio. € von Januar bis März 2023



Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Absatzentwicklung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt von Januar bis März 2023: Geschützte Originale sorgen für Absatzwachstum

Darstellung des aufgegliederten Apotheken Absatzes in Tsd. Packungen von Januar bis März 2023

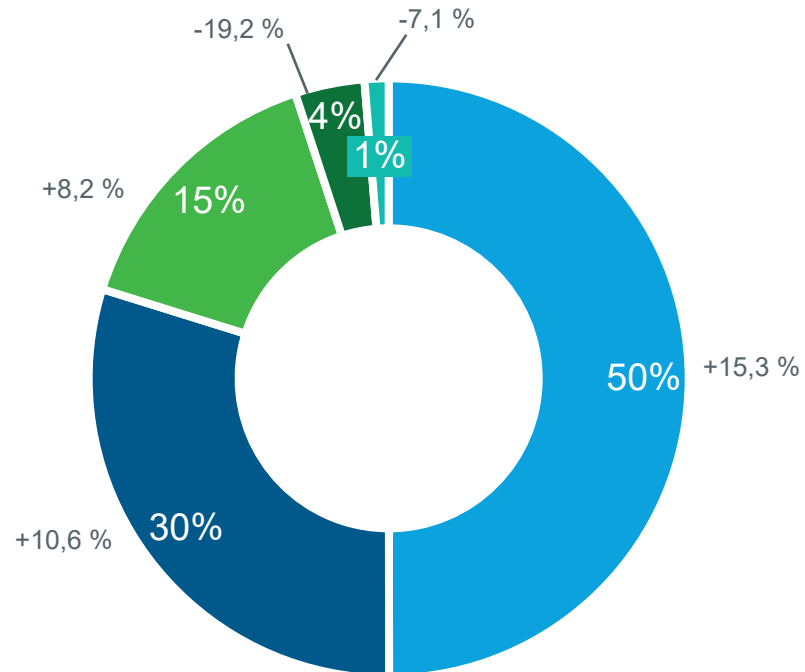


Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: Absatz in Mio. Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

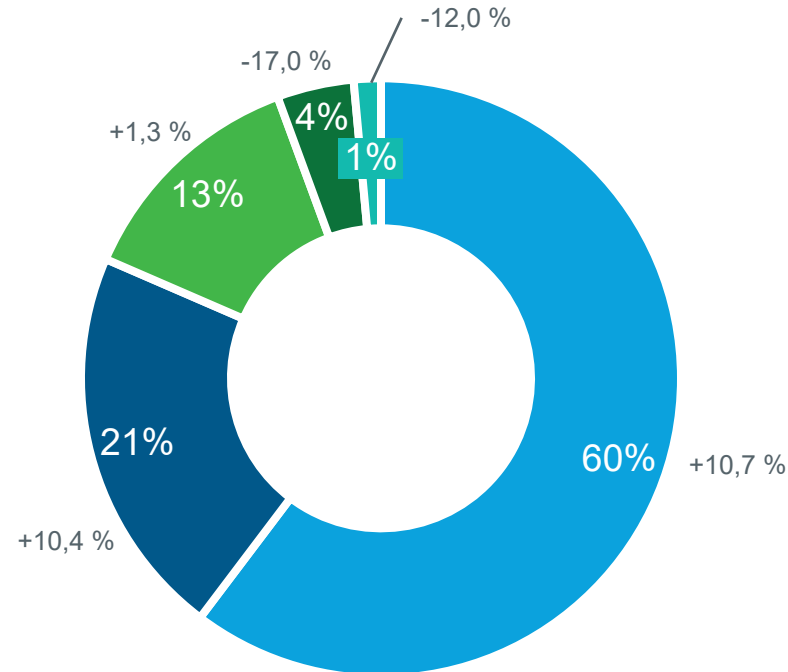
Entwicklung im OTC- Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarznei- mitteln

OTC-Versandhandel im ersten Quartal 2023: Deutliches Umsatz- und Absatzwachstum

Umsatz Jan – März 2023:
848 Mio. Euro (+10,7 %)



Absatz Jan – März 2023:
73 Mio. Packungen (+7,5 %)

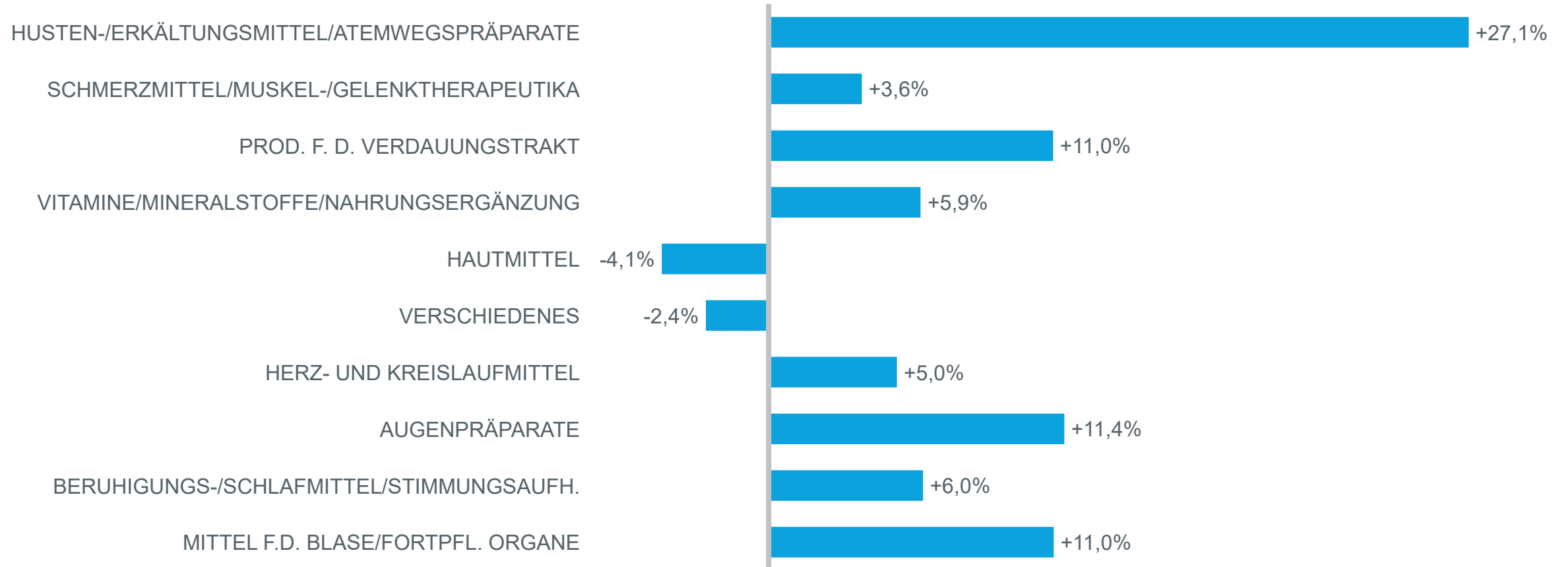


- OTC*-Arzneimittel
- Gesundheitsmittel
- Kosmetik- und Körperpflegeprodukte
- Produkte des medizinischen Sachbedarfs (z. B. Tests, Hilfsmittel etc.)
- Ernährung (z. B. Schlankheitsmittel, Traubenzucker etc.)

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke, Basis: Umsatz in EUR zum effektiven Verkaufspreis; Absatz in Packungen; *OTC: over the counter (rezeptfrei)

Absatzstärkste OTC-Arznei- und Gesundheitsmittelgruppen im Versandhandel des ersten Quartals 2023: Starker Zuwachs bei Husten- und Erkältungsmittel

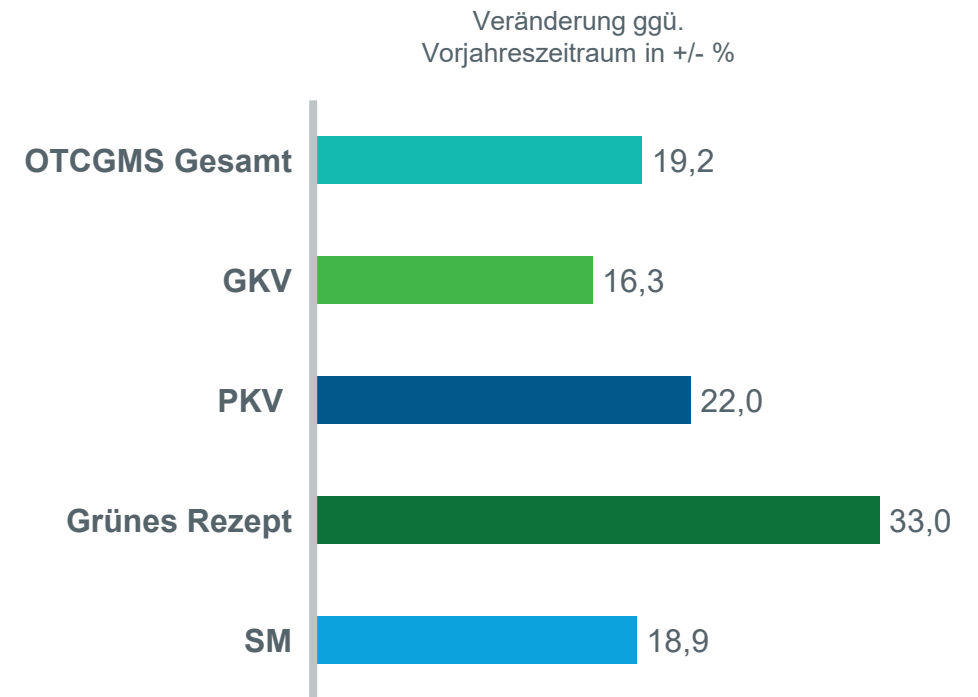
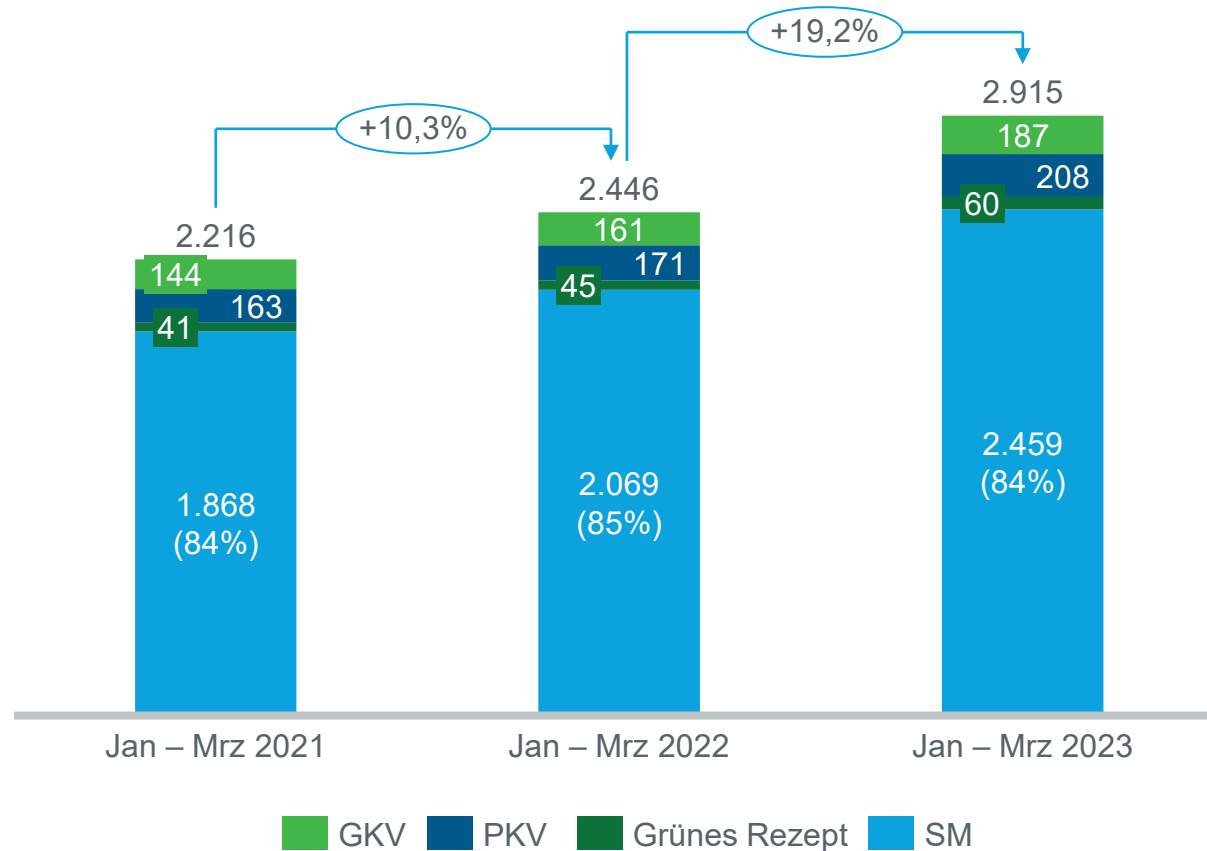
Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), BRD-Gesamt, Apotheken-Versandhandel, Ranking OTC-Gruppen im Zeitraum Januar bis März 2023



Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke

Erstes Quartal 2023: Grüne Rezepte mit dem stärksten Anstieg gegenüber Vorjahr

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Umsatz Mio. €, Marktanteil Wert %, Apotheke (Offizin+VH), BRD-Gesamt



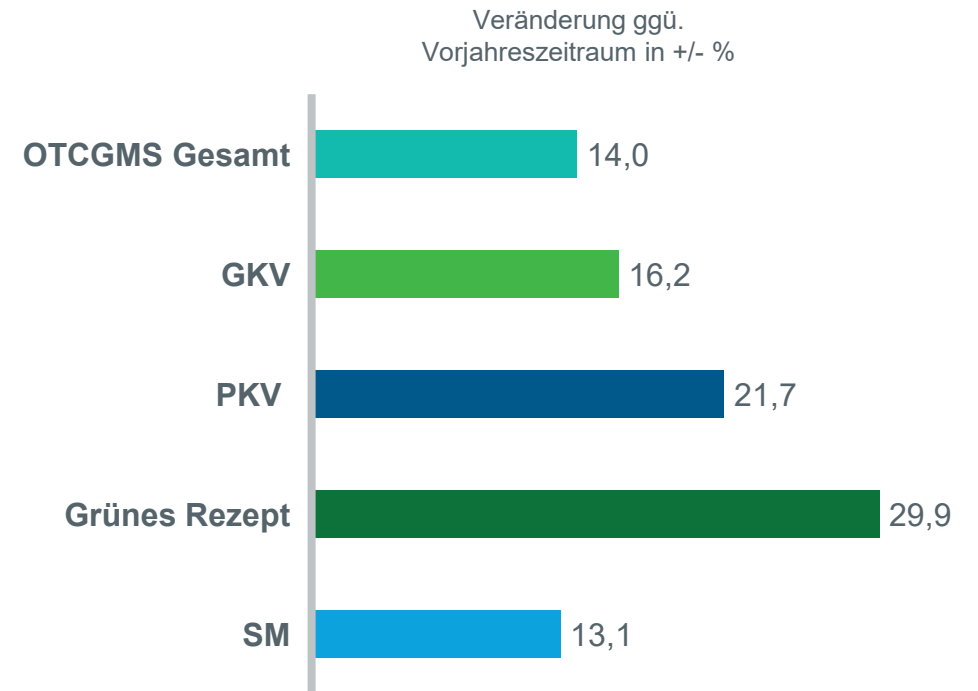
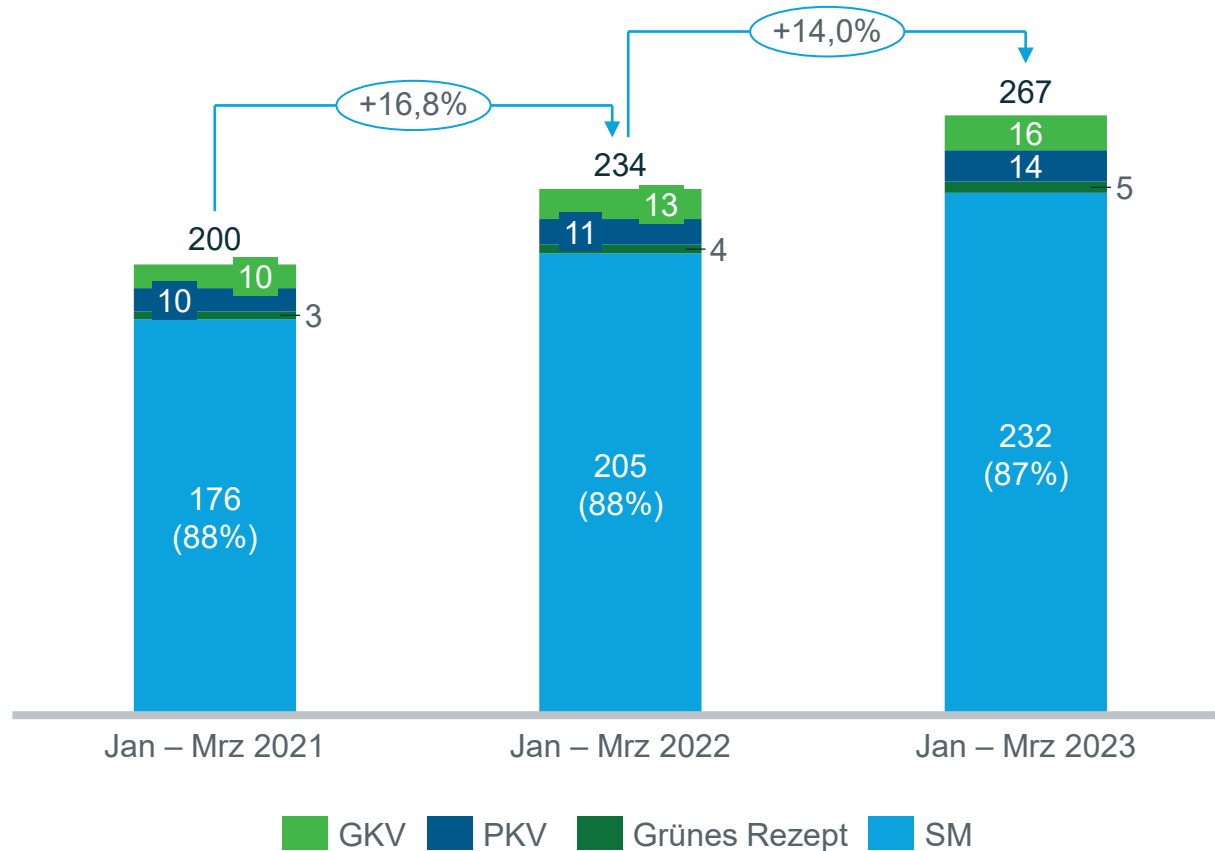
Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Erstes Quartal 2023: Grüne Rezepte mit dem stärksten Anstieg gegenüber Vorjahr

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Absatz Mio. Pack, Marktanteil Menge %, Apotheke (Offizin+VH) BRD-Gesamt

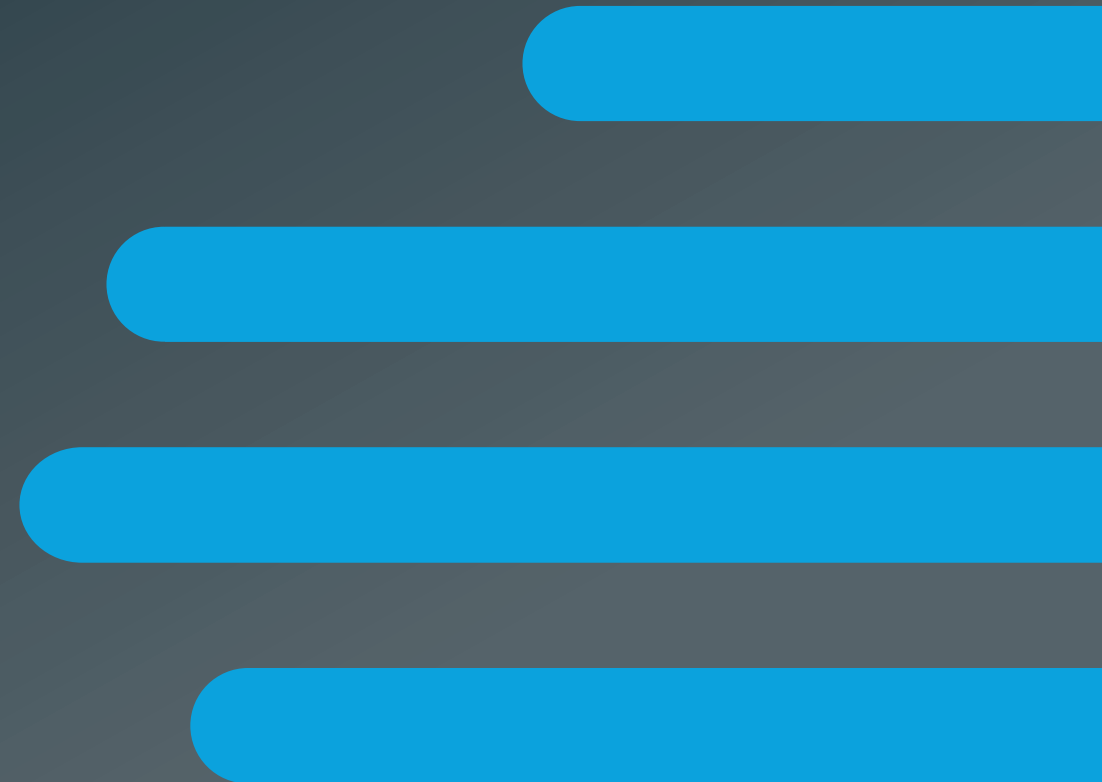


Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

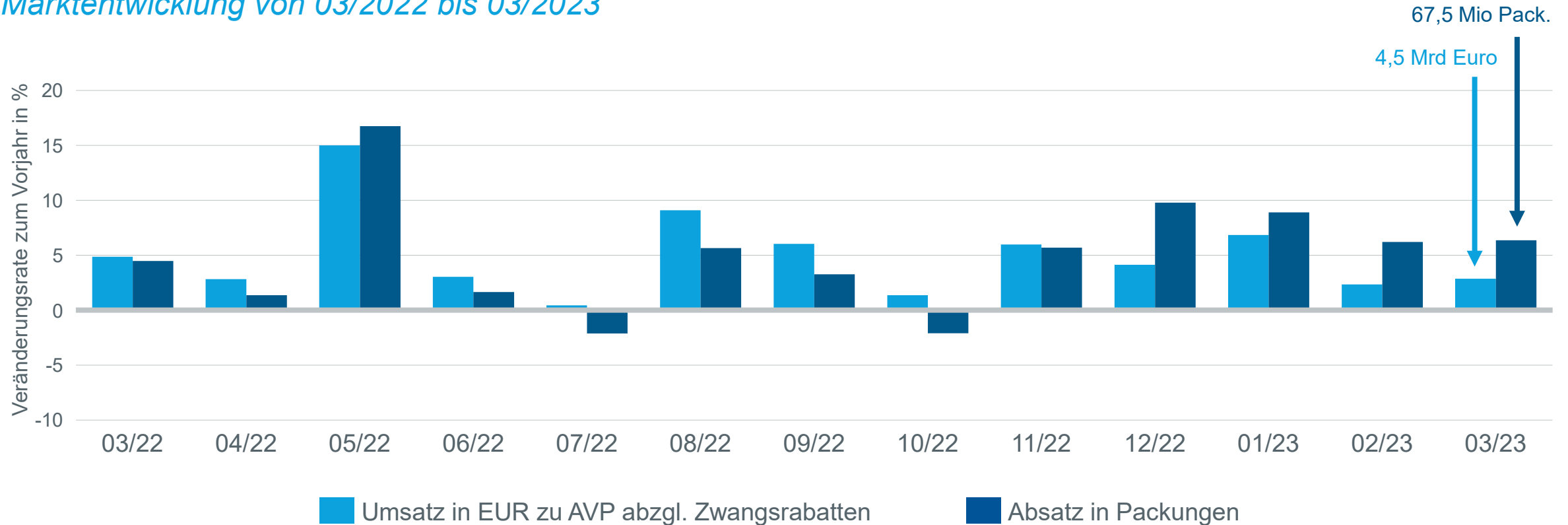
Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Entwicklung im GKV-Markt



GKV-Arzneimittelausgaben im ersten Quartal 2023: Umsatz- und Absatzzuwachs mittleren einstelligen Bereich

Marktentwicklung von 03/2022 bis 03/2023

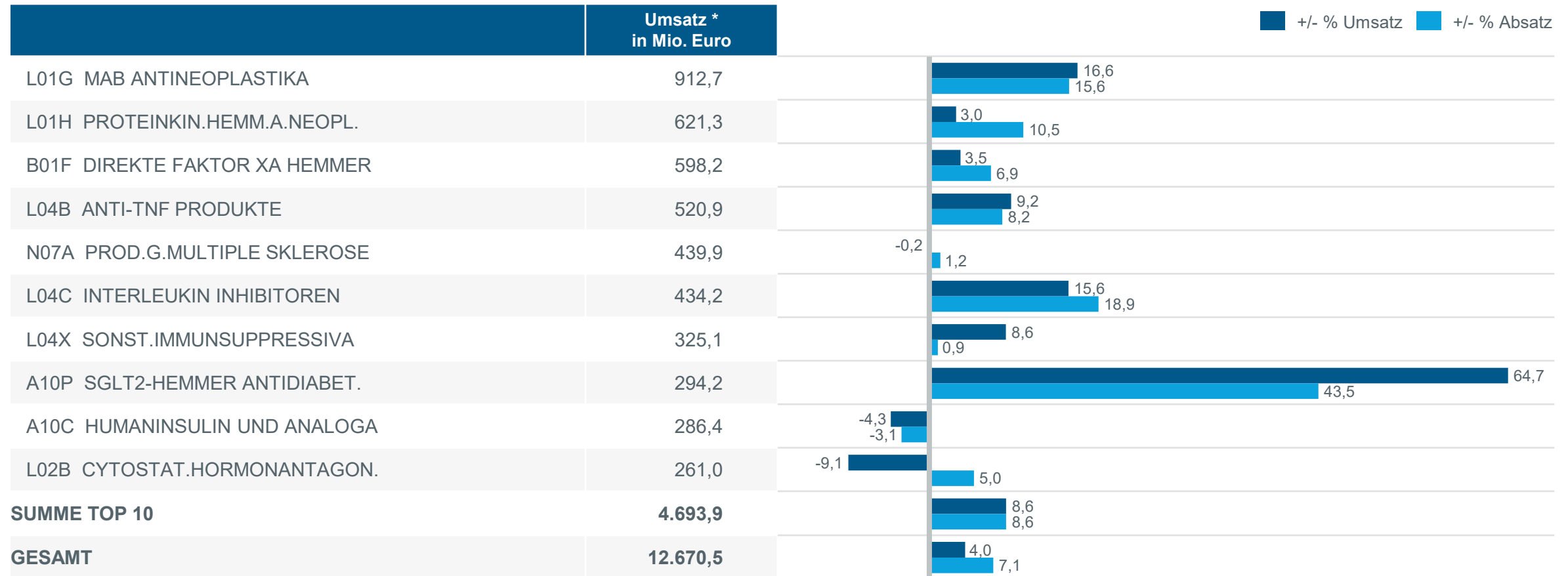


Kumuliert März 2022 - März 2023: Umsatz 13,0 Mrd. Euro (+4,0 %)
 Absatz 186,49 Mio. Pack. (+7,1 %)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Basis: Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; ohne Impfstoffe

Umsatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des ersten Quartals 2023: mehrheitlich Zuwachs nach Wert und Menge

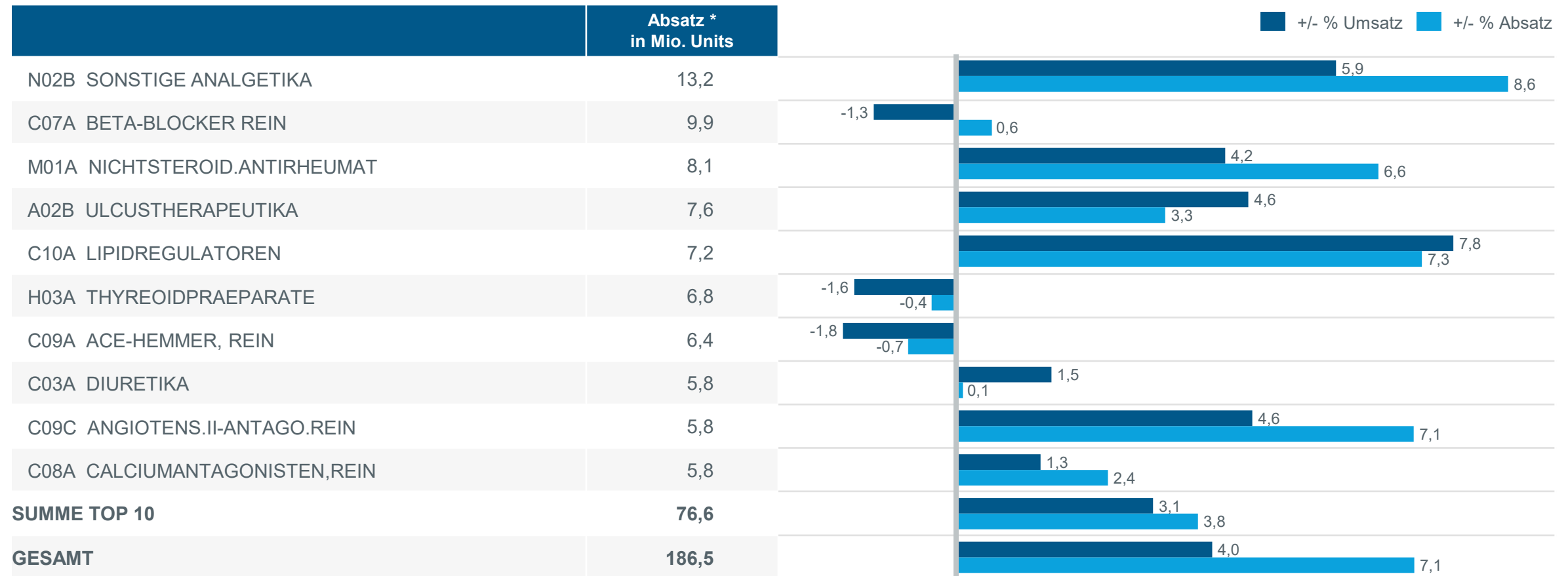
GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Umsatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis März 2023



Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**

Absatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des ersten Quartals 2023: Mehrheitlich Umsatz- und Absatzzuwächse

GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Absatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis März 2023

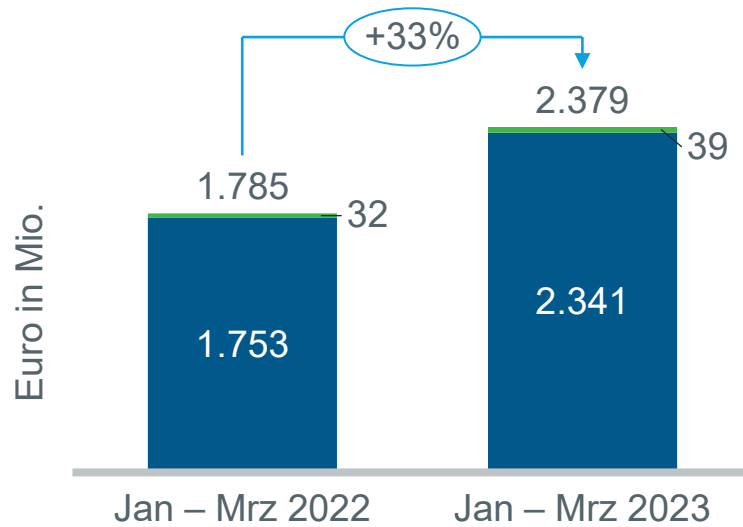


Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**

Hersteller-Zwangsabschläge und Rabatte des erste Quartals 2023 im GKV-, PKV- und Krankenhaus-Markt höher als im Vorjahr

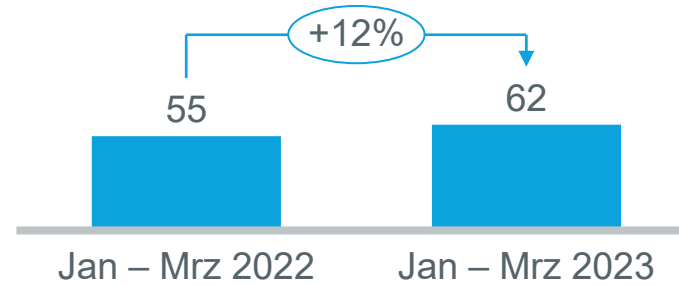
Zwangsabschläge und Rabatte in Jan – März 2022 und 2023

Zwangsabschläge in allen Marktsegmenten (2,7 Mrd. Euro)

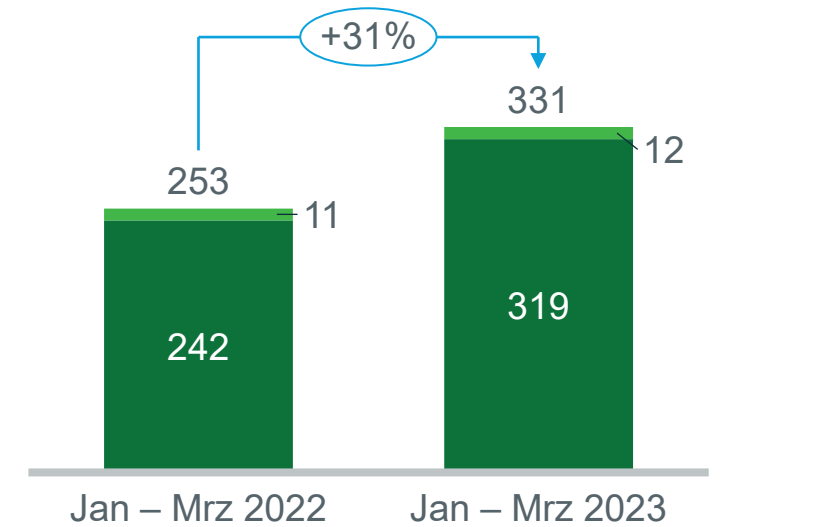


■ Generika-Rabatt
■ 6%/7% & AMNOG-Rabatt*

GKV-Markt*



Krankenhaus



■ Generika-Rabatt
■ 6%/7% & AMNOG-Rabatt*/AMNOG-Rabatt

PKV-Markt*

Quelle: *IQVIA PharmaScope® Polo, *7%/6% Abschlag (abhängig vom Marktsegment und Zeitraum) inkl. Zusatzabschlägen infolge des Preismoratoriums, inkl. Generikarabatt, inkl. Rabatte für Zubereitungen; [inkl. Rabatte aus gemeldeten Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V \(AMNOG-Rabatte\)](#)

Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2023

Anzahl Arbeitstage in den Jahren 2022 und 2023



	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Differenz aktuelles gegenüber Vorjahr	+1	0	0	-1	-1	+1	0	0	-1	+1	0	-2
2022	20/21*	20	23	19	21	20/21*	21	23	22	19/20*	21/22*	21
2023	21/22*	20	22/23*	18	20	21/22*	21	22/23*	20/21*	20/21*	21/22*	19

Quelle: <https://www.schnelle-online.info/Arbeitstage/Anzahl-Arbeitstage-2023.html>; * Unterschiede je nach Bundesland

Datenquellen

IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt): Arzneimittel-Verbrauchsstudie der IQVIA Krankenhausforschung. Über die jeweils versorgende Klinikapotheke werden monatlich Verbrauchsdaten auf Basis von Fachabteilungen und Stationen erhoben. Ermittelt wird das Absatz- und bewertet das Umsatzvolumen des kompletten Klinikmarktes sowie dessen Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Datenbasis bilden rund 480 Panelkrankenhäuser.

Die Hochrechnung erfolgt nach 4 Bettengrößenklassen, 15 Fachrichtungen und 7 Regionen.

IQVIA PharmaScope®: Die Daten umfassen die Arzneimittelabgaben der Apotheken für den GKV-Markt, Privatrezepte und Barverkäufe auf Basis der Abgaben der öffentlichen Apotheken. Datenbasis für den GKV-Markt sind von den Apothekenrechenzentren getätigte GKV-Abrechnungen. Der Anteil der Privatrezepte und Abgaben ohne Rezept werden auf Basis einer Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erhoben.

Marktinformationen zum Versandhandel umfassen die Einkäufe der deutschen Verbraucher beim Versandhandel. Dazu bildet ein Versandhandelspanel die Grundlage, die um eine Projektion ergänzt wird.

Der **IQVIA® Consumer Report Apotheke** ist eine kontinuierliche Marktstudie über die Verkäufe von rezeptfreien Arzneimitteln und Nichtarzneimitteln/diätetischen Lebensmitteln sowie Medizinprodukten in öffentlichen Apotheken und Versandhandelsapotheken in Deutschland.

Die Verkäufe in öffentlichen Apotheken in Deutschland werden über eine repräsentative Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erfasst und hochgerechnet. Informationen zum Apothekenversand werden durch eine gesonderte Projektion aus dem IQVIA Versandhandelspanel ermittelt. Außerdem gehen Verkäufe von öffentlichen Apotheken ein, sofern sie als Versandhandelsverkäufe deklariert werden.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (1)

Der Marktbericht enthält monatliche Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt sowie zu den Bereichen Klinikmarkt, Apothekenmarkt OTC-Apothekenmarkt und GKV-Markt. Dabei unterscheiden sich je nach Sichtweise der Warenkorb und/oder die Variablen für die Darstellung des Absatzes und Umsatzes.

Klinikmarkt

Die Auswertungen zum Klinikmarkt zeigen den Verbrauch von Arzneimitteln in deutschen Krankenhäusern.

Der Absatz wird auf Basis von Zähleinheiten (=ZE; Tabletten, Kapseln, Portionsbeutel, Injektionen etc.) erfasst. Die Berechnung des Umsatzes erfolgt mithilfe eines bewerteten Preises pro Zähleinheit. Dadurch sind Rabatte, die die pharmazeutischen Hersteller den versorgenden Klinikapotheken gewähren, mitberücksichtigt.

Pharma-Gesamtmarkt

Alle Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt beinhalten den Umsatz und Absatz im Klinikmarkt und Apothekenmarkt.

Um eine Marktsumme zu bilden, wird in dieser Darstellung der Absatz im Apothekenmarkt wie im Klinikmarkt ebenfalls in Zähleinheiten (Tabletten, Kapsel, Portionsbeutel etc.) umgerechnet gezeigt.

Anders als für den Klinikmarkt beruhen die Umsatzvolumina für das Segment Apotheke auf dem Listenpreis zu ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte). Abschläge und Einsparungen aus Rabattverträgen sind hierbei nicht berücksichtigt.

Apothekenmarkt

Die Analysen zum Apothekenmarkt zeigen den Absatz von abgegebenen Packungen rezeptfreier und rezeptpflichtiger Arzneimittel. Das gezeigte Umsatzvolumen wird mit den Listenpreisen auf der Preisstufe ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte) berechnet. Außerdem werden Herstellerabschläge und Abschläge aufgrund des Preismoratoriums in Abzug gebracht.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (2)

OTC-Apothekenmarkt

Die Auswertungen zum OTC-Apothekenmarkt unterscheiden sich in zwei Punkten von den übrigen Analysen über den Apothekenmarkt. Zum einen wird ein anderer Warenkorb verwendet, der neben rezeptfreien Arzneimitteln auch Gesundheitsmittel berücksichtigt. Zum anderen ist die Preisbasis für die Berechnung des Umsatzes der effektive Verkaufspreis. Dies ist der Preis, zu dem der Verbraucher OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel in den Apotheken oder über den Versandhandel erwirbt.

GKV-Markt

In diesem Kapitel zeigt der Marktbericht die Ausgaben- und Mengenentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung für Arzneimittel aus Offizin-Apotheken und dem Apothekenversandhandel. Der Absatz wird als Anzahl Packungen erfasst und gezeigt.

Die Ausgaben werden mithilfe des Apothekenverkaufspreises (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Abschläge, gemeldeter Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V und der Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V (lt. BMG Veröffentlichungen) berechnet. Der Apotheken-

verkaufspreis ist der Preis, der den gesetzlichen Krankenversicherungen in Rechnung gestellt wird. Weitere Analysen zum GKV-Markt zeigen die Entwicklung der Hersteller- bzw. Apothekenabschläge für einzelne Monate bzw. den kumulierten Jahreswert im laufenden Kalenderjahr.

Über IQVIA

IQVIA (NYSE: IQV) ist ein führender, globaler Anbieter von zukunftsweisender Analytik, Technologielösungen und klinischer Auftragsforschung für Life Science Unternehmen. Mit modernen Analysemethoden, transformativen Technologien, Big Data und ausgewiesener Branchenexpertise stellt IQVIA intelligente Verbindungen her unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte des Gesundheitswesens. IQVIA Connected Intelligence™ ermöglicht einzigartige Erkenntnisse in hoher Umsetzungsgeschwindigkeit. Auf dieser Grundlage unterstützt das Unternehmen seine Kunden darin, die klinische Forschung zu beschleunigen sowie die Vermarktung innovativer medizinischer Behandlungen voranzutreiben, im Sinne besserer Ergebnisse in der Gesundheitsversorgung. Mit etwa 85.000 Mitarbeitern ist IQVIA in mehr als 100 Ländern tätig.

IQVIA ist weltweit führend in Datenschutz und -sicherheit. Das Unternehmen nutzt ein breites Spektrum an Technologien und Sicherheitsmaßnahmen bei der Generierung, Analyse und Verarbeitung von Informationen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.iqvia.de.

KONTAKT

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG

Unterschweinstiege 2 - 14
60549 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 6604-0

Fax: 0 69 6604-5000

E-Mail: info.germany@iqvia.com

www.iqvia.de

 [@IQVIA_Germany](https://twitter.com/IQVIA_Germany)

 XING

 LinkedIn

Impressum

Herausgeber:

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Registergericht
Frankfurt am Main HR B 46001. Persönlich haftende
Gesellschafter sind: IQVIA Commercial Beteiligungsgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main, Registergericht Frankfurt am Main, HR B 46001
Geschäftsführer: Dr. Frank Wartenberg (Vorsitzender), Karsten Immel

Redaktion:

Sabine Kluge

Kontakt:

IQVIA Pressestelle
Sabine Kluge, Tel. 069 6604 4888
E-Mail: sabine.kluge@iqvia.com

Copyright:

IQVIA Marktbericht ist ein regelmäßig erscheinender Newsletter.
Alle Angaben und Informationen in diesem IQVIA Newsletter wurden sorgfältig zusammen-
gestellt und geprüft. Die gegebenenfalls in Zusammenhang mit Daten verwendeten Begriffe
„Patient, Arzt, Arztpraxis, Verordner oder Apotheke“ bezeichnen keine personenbezogenen,
sondern ausschließlich (nach § 3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz) anonyme Informationen.

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.
Alle Angaben und Inhalte sind ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.